

FALCO-HOCH WIE NIE

Das Tribute von Rudi Dolezal & Hannes Rossacher (BMG)

Schnell gelebt und jung gestorben! Falco ist nicht der Erste, auf den dieser Ausspruch passt. Es muß schon was dran sein, denn man sagt ja nicht umsonst, in jedem Sprichwort steckt ein Tropfen Wahrheit. Hans Hölzel alias Falco mußte kurz vor seinem 41. Geburtstag seinen Erdenweg beenden. Die posthum erschienene CD „*Out Of The Dark*“ sollte sein Comeback werden — er „kam“ zurück, doch „nur“ um in seiner Heimat die letzte Ruhe zu finden...

Die DoRo-Produktion ist eine Dokumentation, die dem verstorbenen Künstler alle Ehren erweist. Die beiden Filmkünstler haben mit diesem Video nicht nur dem „Falken“ ein Denkmal gesetzt, sondern auch einmal mehr unter Beweis gestellt, wie sehr sie es verstehen, Dinge ins richtige Licht zu rücken. Dolezal & Rossacher waren aber nicht nur die, die seine Video-Clips passend ge-



gestaltet. Sie waren auch Wegbegleiter und Freunde des Künstlers. Das Filmdokument ist ein intensiver Einblick in das impulsive Leben, welches Falco führte. Von den Anfängen seiner Karriere bis zu seinem tragischen Ende und schließlich seinem Begräbnis kann man noch einmal mit ihm seinen Weg durchschreiten. Auch Falco's Mutter, Maria Hölzel spricht sich aus der Seele und wünschte sich nicht nur, daß seine Fans ihn mit seiner Musik weiterleben lassen, sondern auch wörtlich: „Alle jene, die meinem Sohn nicht so wohlgesonnen waren, bitte ich, ihn in Frieden ruhen zu lassen!“ Ich denke, es gibt da schon einige, die ihn nicht so mochten, aufgrund seiner manchmal überheblich wirkenden Art, doch diesen empfehle ich, das Video anzusehen. Es zeigen sich da auch manche Seiten des Menschen Hans Hölzel, die

man vielleicht bisher nicht so kannte, weil vielleicht auch die Medien dies nicht so wollten. Klar gab's im Leben des „Falken“ auch einige Tiefpunkte, doch das passiert eben auch, wenn man sozusagen ständig „auf der Flucht“ ist. Jedenfalls muß man ihm seinen Beitrag, den er für das internationale Ansehen der österreichischen Musik-Szene geleistet hat, hoch anrechnen. Hierbei möchte ich aber nachdrücklich der Aussage von Niki Lauda widersprechen, die da lautet: „Falco war der einzige österreichische Musiker, der es international zu etwas gebracht hat“. Na, na Herr Lauda, bei aller Ehre und bei allem Respekt dem Verstorbenen gegenüber, Falco zählte sicher zu jenen, aber es gibt

deren einige, die es international zu etwas gebracht haben. Joe Zawinul oder Peter Wolf zum Beispiel, um nur zwei zu nennen. Beide unterzeichneten übrigens auch den „Tribut der Künstler“, einen besonderen Nachruf, der von Musikerkollegen, -freunden und all jenen, die mit ihm je auf der Bühne standen verfaßt und unterzeichnet wurde. Eine respektvolle Ehrerweisung, die da wörtlich lautet: *Man-*

che von uns lernten Dich, den Menschen Hans Hölzel, als hochbegabten, einzigartigen Kollegen und Künstler kennen.

Manche von uns kannten Dich als treuen Freund. Du hast es uns oft nicht leicht gemacht, aber all Deine Ecken und Kanten änderten nie etwas an unserer Wertschätzung für Dich. Unser gemeinsamer Respekt in diesen besonderen Stunden gilt Deinem Talent als unnachahmlicher Wort-Künstler, Begründer des deutschen Rap und ehrlichen, hervorragenden Musiker.

Bei allen Angriffsflächen, die Du oft unfreiwillig in Deiner Rolle als „Kunst-Figur Falco“ geboten hast, soll niemand vergessen, daß Du das geschafft hast, wovon jeder Musiker träumt: Weltweit Nummer 1 zu sein.

Unser aller Hochachtung gilt Dir für diese unvergleichliche Leistung.

Diesen Worten sei nur noch hinzugefügt, daß in diesem Video einige, bisher noch nie veröffentlichte Szenen zu sehen sind. 125 Minuten, die am Schluß sehr wehmütig stimmen, wenn Falco's Version von „*It's All Over Now, Baby Blue*“ zu hören ist — „...es ist vorbei...“.

Im Herbst wird übrigens auch ein Buch mit dem Titel „*Falco — Hoch wie nie*“ erscheinen. Das DoRo-Buch soll sich nicht zufrieden geben, die vielen verschiedenen Masken eines überaus charismatischen Künstlers zu beschreiben, sondern vielmehr erzählen, was die Masken verbargen...

Man wird den Namen Falco in der Musikwelt immer kennen! **Stefan Proll**

